



OTTO HUBER

Zierpflanzenbau • Friedhofs-
und Landschaftsgärtnerei

Tel.: 07804-567 Fax: 07804-910474

GRUNDLAGEN DER GRABGESTALTUNG

Gliederung der Fläche

Für die Gliederung der Fläche einer Grabstätte geben nachfolgende Gestaltungsvorschläge einige wichtige Empfehlungen.

Rahmenbepflanzung: Für die Bepflanzung im Bereich des Grabmals werden vor allem winterharte Gehölze eingesetzt, die dem Grab die grundlegende Gestaltung verleihen. Durch Gruppierung und Staffelung unterschiedlich hoher Pflanzen in aufeinander abgestimmten Farben ergeben sich individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Bodendecker: Flächig wachsend bringen sie Ruhe in die Gestaltung. Durch ihre immergrüne Färbung sind sie Zeichen des Lebens während des ganzen Jahres.

Wechselbepflanzung: Sie ermöglicht eine individuelle Grabgestaltung im Wechsel der Jahreszeiten und zeigt die innige Verbundenheit.

Form-Aspekte

Mit der Form und Fläche der Wechselbepflanzung können Sie Zeichen setzen: Die Symbolform des Dreiecks steht für die Dreifaltigkeit, der Kreis ist Zeichen der Vollkommenheit und die Tropfenform erinnert an eine Träne. Ein Strukturbeet ist mit seinen unterschiedlichen Pflanzen so facettenreich wie das Leben selbst.



Schließlich sollte die Bepflanzung auch die Form und Symbolik des Grabsteins aufnehmen; eine geschwungene Linienführung des Grabmals korrespondiert z.B. eher mit einer bogenförmigen Anlage.

Harmonie in der Gestaltung

Es ist verblüffend: Bestimmte Grabstätten strahlen durch ihre Gestaltung eine bestimmte Ruhe und Harmonie aus. Bei ihrer Anlage wurden die Richtlinien der gärtnerischen Grabgestaltung berücksichtigt:

Reihengrab oder einstelliges Wahlgrab:

Gliederung in etwa 15% Rahmenbepflanzung, ca. 50% Bodendecker und rund 35% jahreszeitliche Wechselbepflanzung.



Zwei- oder mehrstelliges Wahlgrab: Gliederung in etwa 25% Rahmenbepflanzung, ca. 60% Bodendecker und rund 15% Wechselbepflanzung.

Urnengrab: Hier entfällt die Rahmenbepflanzung. Die Fläche sollte ausgewogen mit Bodendeckern und jahreszeitlicher Wechselbepflanzung ausgestattet werden.

